

# Pacult: Feilschen ums Geld

Im Hamburg - Die Telefonverbindungen liegen über viele tausend Kilometer. 3810 Kilometer Luftlinie sind es von Gran Canaria nach Hamburg. Jens Petersen, Marketing-Chef und Geschäftsführer des HSV, und sein Präsident Ernst Naumann sprachen mit dem auf den Kanaren weilenden Schatzmeister Ernst Otto Rieckhoff, der wiederum den Kontakt zu Trainer Gerd Volker Schock in Maspalomas herstellte.

Der HSV will Peter Pacult verpflichten. „Er ist die ideale Ergänzung im Sturm zu Jan Furtok“, sagte Schock. Pacult will kommen: „Für mich ist die Bundesliga eine Herausforderung.“

Unklar sind die Finanzen. Das HSV-Angebot, ursprünglich bei 750 000 Mark, und jenes des FC Swarovski Tirol, eine Million Mark, sind nicht mehr weit auseinander.

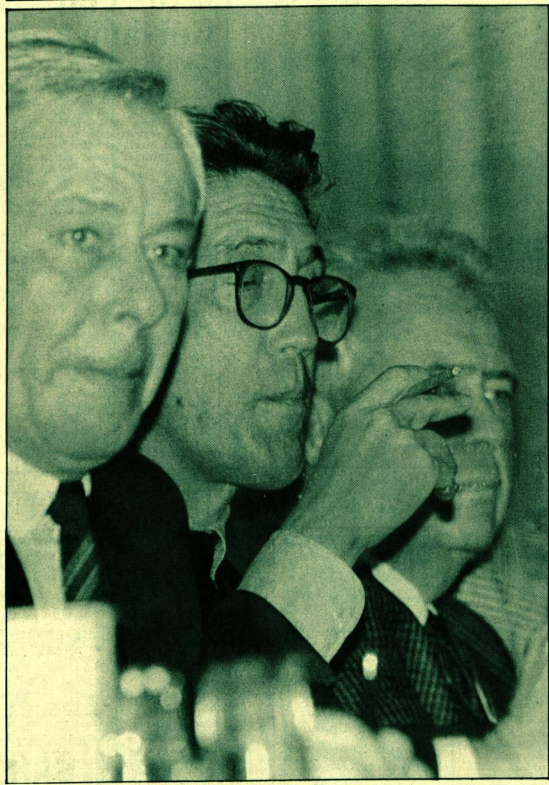
„Wir sind uns am Dienstag ein Stück nähergekommen“, sagte Tirols Manager Gerhard Leutgeb. Und laut HSV-Mann Petersen sind die Tiroler „auf ein erträgliches Maß“ heruntergegangen. Er stellte klar: „Es liegt bei uns, ob wir können oder nicht. Der Ball liegt jetzt beim HSV.“ Beim HSV kündigten für heute eine Entscheidung an, während Schatzmeister Rieckhoff in Maspalomas noch sagte: „Wir wollen keine Lösung mit Gewalt.“

Doch morgen schon fliegt der FC Tirol ins südamerikanische Trainingslager. Notfalls will Rieckhoff danach weiterverhandeln. „Sechs bis sieben Tage bis zum Ende der Transferliste sind eine Menge Zeit. Bei Thomas von Heesen gibt es um Sekunden.“

Als erster Bundesligaspieler führt der HSV vom 2. bis 12. Januar (wahrscheinlich in Faro an der Algarve) ein gesamtdeutsches Trainingslager durch. Organisationschef Hartmut Diekhoff fliegt Mittwoch nach Faro, um das Quartier auszuwählen und zwei Freundschaftsspiele zu vereinbaren. Partner des HSV ist Dynamo Dresden - auf Kosten des HSV.

Der HSV besiegte gestern beim Turnier auf Gran Canaria die Mannschaft von Bayer Leverkusen vor 3000 Zuschauern 3:2 und trifft nun am Donnerstag (20 Uhr MEZ) im Finale auf den RSC Anderlecht (6:3 nach Verlängerung gegen Malmö FF). In einem engagiert geführten Spiel erzielte Eck, von Heesen und Furtok die Hamburger Treffer.

# Tag der Entscheidung beim FC St. Pauli: Das Präsidium tagte



Sie waren die starken Männer beim Bundesligaklub FC St. Pauli: Vizepräsident Heinz Weisener, der noch vor zwei Tagen gegenüber dem Hamburger Abendblatt andeutete, daß er der neue Präsident werden möchte, Präsident Dr. Otto Paulick, der seit sieben Jahren an der Vereins Spitze steht, und Vizepräsident Hans Apel, der sein Vertrauen in Paulick getauscht sieht. Der ehemalige Bundesvereidungs- und Finanzminister hatte schon seit längerer Zeit gefordert, daß die gegen den Präsidenten erhobenen Vorwürfe vom Tisch müßten, damit „wir in Ruhe arbeiten können“.

# Zeit für Rücktritte Mitgliederversammlung nun am 18. Februar

Hamburg - Sie tagten bis kurz nach 22 Uhr im Büro von Heinz Weisener in der Hansastraße. Dann waren sich Dr. Otto Paulick, Heinz Weisener und Hans Apel einig.

Nach bisher unbestätigten Meldungen tritt das dreiköpfige Präsidium des FC St. Pauli zurück. Das Präsidium glaubt damit eine Lösung gefunden zu haben, die es Otto Paulick ermöglicht, sein Gesicht zu wahren.

Vermutlich wollen die Präsidiumsmitglieder ihre Ämter nur noch bis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. Februar kommissarisch ausüben.

Vizepräsident Heinz Weisener wollte zum Hergang des mehrstündigen Gesprächs keine Stellung beziehen. Er sagte gegenüber dem Abendblatt nur: „Otto Paulick, Hans Apel und ich haben lange miteinander geredet. Danach haben wir uns darüber verständigt, daß wir am Mittwoch eine Erklärung herausgeben werden. Vorher sagen wir nichts.“

Die Vermutung, das Präsidium sei zurückgetreten, kann ich weder bestätigen noch dementieren.“

Damit ist eigentlich alles gesagt - es deutet sich an, daß die Mannschaft auch jetzt noch geschlossen hinter ihm steht. Ich hoffe sehr, daß er seinen Entschluß noch einmal überdenkt und sich bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wieder zur Wahl stellt.“

Die kritischen Mitglieder waren in den Auseinandersetzungen bisher Paulicks größtes Kapital gewesen. Auf der letzten Versammlung äußerte ein langjähriger Mitglied: „Auch wenn Paulick den Verein ein bisschen halbe Million gerettet hätte, er ist der beste Präsident für uns. Ohne ihn wären wir jetzt nicht in der Bundesliga.“

Johannessen Ziel war der Sturz von Dr. Otto Paulick gewesen, über den er nach einem jüngst gefällten Gerichts Urteil weiterhin be-

### SCHWIMMEN

#### Streit um Wettkämpfe

sid Neuss - Die auf dem deutschen Schwimm-Gipfel in Berlin in Aussicht gestellte gemeinsame WM-Auscheidung hat im Deutschen Schwimm-Verband (DSV) einen Meinungsstreit entfacht. Während DSV-Präsident Bodo Hollemann (Hannover) entschuldigend von einer „kleinen Europameisterschaft“ sprach, erklärte Herren-Bundestrainer Manfred Thiesmann (Warendorf): „Wie können sich unsere Mädchen noch motivieren, wenn sie knapp zwei Monate vor der WM von den DDR-Schwimmerinnen eine klare Niederlage erleben?“

### SKI ALPIN

#### Gerg verlor Führung

sid Hinterstoder - Mit einem zweiten Platz im Slalom in Hinterstoder verdrängte die Österreicherin Anita Wachter (155 Punkte) Michaela Gerg aus Lengries (148 Punkte). Um einen Ausverkauf der Oberliga zu verhindern, fordert Gerg, daß neben den Spielergehältern auch Sponsoren- und Planerwerbungs- und TV-Rechte erwirtschaftet werden.

### DDR-FUSSBALL

#### Furcht vor Ausverkauf

dpa Berlin - Der Trainer der DDR-Auswahl und des Meisters Dynamo Dresden, Eduard Geyer fürchtet in einem Beitrag für die Tageszeitung „Sächsische Rundschau“ um die Zukunft des DDR-Fußballs. Um einen Ausverkauf der Oberliga zu verhindern, fordert Geyer, daß neben den Spielergehältern auch Sponsoren- und Planerwerbungs- und TV-Rechte erwirtschaftet werden.

### Kurz notiert

**Fußball:** Die Bemühungen des VfB Stuttgart um die DDR-Auswahlspieler Matthias Samner und Ulf Kirsten (Dynamo Dresden) sind gescheitert. Dresden lehnte eine Freigabe ab.

**Fußball:** Der Abwehrspieler Gerrit Plomp (26) vom VfL Bochum wechselt für rund 500 000 Mark zu Feyenoord Rotterdam.

**Formel 1:** Der japanische Automobilhersteller Subaru hat sich in das bisher erfolgreiche Coloni-Rennwagen-Team eingekauft und ab 1990 einen neuen Zweiflügler-Borxeromotor ein.

**Segeln:** Der Deutsche Segler-Verband berief die Hamburger Thomas Schmid (Finn Ding) sowie Andreas Eiten/Andreas Geelach (Flying Dutchman) in den A-Kader für 1990.

**Fußball:** Die HSV-Amateure verstärken sich durch zwei DDR-Spieler: Thorsten Fröhling (23) von der BSG Stahl Eisenhüttenstadt und Dirk Zuberber (18) von der BSG Motor Schönebeck.

**Fußball:** In einem Privatspiel verlor der Wartbecker FC gegen Barok Nstrau 0:4.

**Traben:** Voraussagen für Bahrendorf (Donnerstag, 18.30 Uhr): 1. R.: Laboe - Meadery; 2. R.: Middy; 3. R.: Zuker - Iobony - Ardemis; 4. R.: Chado - Arko - Tombay; 4. R.: Little Devil - Arko - Laded; 5. R.: Bx - Middy; 6. R.: Binoon - Inrica - Keystone Nova; 7. R.: Binoon - Inrica - Keystone Nova; 8. R.: Continental - Terzel - Elista; 9. R.: Yldiz - Jungte Fever - Desvya; 10. R.: Zulu Boy - Duevabell - Shogun; 11. R.: Vanigo - Erasmus - Sedona; 12. R.: Lady Way - Lady Fox; Tip des Tages: Yldiz.

# Der DDR-Verband bezahlt den Bundestrainer

## Warum Konrad Winkler die Kombiniierer betreut



Konrad Winkler (35), Weltmeister 1978 und Zweiter 1982

Von Klaus Blume  
München - Daheim im Erzgebirge, in Oberwiesenthal, hatte Konrad Winkler am Sonntag via ZDF gehört, was er nicht glauben mochte: Im Zielraum des Kombinationslaufes von Reit im Winkl wurde Hartmut Dopp (42) als Bundestrainer der Nordischen Kombiniierer seines Amtes enthoben.

Am Montagmorgen habe er sich in den VW-Transporter des FC-Traktor Oberwiesenthal (Winkler: „Unser Vereins-Auto“) gesetzt und war via CSSR nach München gefahren. Nach rund einhalb Stunden im „Haus des Skisports“ in Planegg bei München eingetroffen, habe man ihm bestätigt, was er daheim nicht wahrhaben wollte: Er ist der neue, alleinige Bundestrainer.

Winkler: „Wir in der DDR hatten Hilfe gesucht. Denn Herbert Weinbuch, der Sportdirektor des Deutschen Ski-Verbandes, hatte gesagt, es gäbe in der Bundesrepublik niemanden für diesen Posten. Warum sollten wir dieses Pilot-Projekt nicht starten?“

Heute ist der neue Bundestrainer in Saalfelden im Einsatz, der erste überhaupt, der offiziell aus dem anderen Teil Deutschlands gekommen war. Da wird Winkler, der frühere Weltmeister, auf Thomas Müller aus Oberstdorf stoßen, den Weltmeister von 1985 und 1987.

Müller kritisierte: „Wir holen uns doch auch keinen Bundeskanzler aus Sachsen.“ Winklers Antwort: „Wenn man mir früher einen Trainer aus der Schweiz oder aus der Sowjetunion vor die Nase gesetzt hätte, hätte ich genauso reagiert. Er will Leistung, ich will Leistung, und die Öffentlichkeit wieder Erfolge. Das ist eine Basis.“

Bezahlte Winkler übrigens vom DDR-Verband. Als Gegenleistung soll der DSV in der DDR Entwicklungshilfe in Sachen alpiner Rennsport leisten. Doch dieses Pilotprojekt ist bis zum 31. März befristet.

# Sail '89: der Abendblatt-Bestseller zum Jahrhundert-Ereignis.



SEGELSCIFFE KURS HAMBURG  
SAILING SHIPS BOUND FOR HAMBURG

Ihre schönste Geschenk-Idee!

Das Buch von der Sail '89 DM 39,80

Erleben Sie noch einmal das größte maritime Ereignis, das Hamburg je gesehen hat: die „Sail '89“! Auf über 100 faszinierenden Farbfotos in dem herrlichen Abendblatt-Bildband, der jetzt wieder zu haben ist (die Erstauflage war nach wenigen Tagen ausverkauft), 30 hochkarätige Fotografen von internationalen Rang hielten für Sie die berühmtesten Großsegler aus aller Welt fest: auf dem Seewege nach Hamburg, auf der Elbe, im Hamburger Hafen. Aus Tausenden von Farbfotos hat das Hamburger Abendblatt die schönsten und eindrucksvollsten für dieses Buch ausgewählt. „Segelschiffe Kurs Hamburg“: 112 Seiten im Großformat von 31 x 25 cm; Leinenband mit farbigem Schutzumschlag; Begleittext in Deutsch und Englisch. „Segelschiffe Kurs Hamburg“ erhalten Sie zum Preis von DM 39,80 in den Abendblatt-Geschäftsstellen Dammvorstraße 1, Mönckebergstraße 5 und Harburger Ring 24. Schriftlich bestellen Sie mit diesem Coupon (unbedingt Scheck beilegen, Lieferzeit ca. 10 Tage). Abonnenten innerhalb Hamburgs können das Buch auch über ihre Vertriebsstelle beziehen (bis 10.30 Uhr geöffnet), Zustellung ist nur nach Absprache möglich.

**Bestell-Coupon** Bitte liefern Sie mir... Exemplare des Buches „Segelschiffe Kurs Hamburg“ zum Stückpreis von DM 39,80 + DM 5,50 Versand-/Verpackungskosten. Einen Bar-/Verrechnungsscheck füge ich dieser Bestellung bei.

Name \_\_\_\_\_  
Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ, Ort \_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift \_\_\_\_\_  
Bitte einsenden an:  
Hamburger Abendblatt EXQUISIT,  
Kaiser-Wilhelm-Straße 6,  
2000 Hamburg 36

EXQUISIT  
Hamburger Abendblatt